



FLORENCE BROKOWSKI-SHEKETE
Schulamtsdirektorin und Speakerin

„Menschen mit anderen Wurzeln müssen in Funktionsstellen in Politik, Medien und Kultur vorkommen und wahrgenommen werden. Mein Wunsch für den Umgang miteinander: Wenn eine Person eine Situation als für sich abwertend empfindet, steht es niemandem zu, ihm oder ihr dieses Gefühl abzusprechen. In einem solchen Fall wünsche ich mir ein Zuhören und einen Versuch des Perspektivwechsels sowie ein Wahrnehmen des Geschehens“



GESICHT ZEIGEN GEGEN RASSISMUS
„144 Stunden“-Initiator Marc Marshall, Baden-Badens Oberbürgermeisterin Margret Mergen, Hotelier Norman Mark („Maison Messmer“) und BUNTE-Chefredakteur Robert Pölzer (v.l.), der mit der brasilianischen Influencerin Vivien Pölzer verheiratet ist und schon oft Zeuge von Rassismus wurde



STEFANIE HERTEL
Sängerin

Lanny Lanner, Ehefrau Stefanie Hertel und Tochter Johanna Mross (l.) riefen im Live-Talk auf, Vorurteile zu vermeiden, indem man zuhört, versteht und sich dann erst eine Meinung bildet



GÄSTE IM LIVESTREAM
Mark Keller (M.) und seine Söhne Aaron und Joshua (r.)

MARK KELLER
Schauspieler

„Ich habe mit ‚Sterne des Südens‘ und privat die ganze Welt bereist und bin überall sehr herzlich empfangen worden. Toleranz im Umgang mit anderen Menschen und Kulturen ist für mich selbstverständlich. Für mich zählt nur der Mensch und nicht, woher er kommt“



ENGAGIERT
Schauspielerin Alexandra Kamp besuchte Marc Marshall in seiner Sendezentrale

BARBARA BECKER
Autorin und Designerin

„Rassismus existiert, auch wenn viele ihn nicht sehen – mal subtil, mal bewusst. Er entsteht aus Angst und geringem Selbstbewusstsein. Menschen mit gesundem Selbstbewusstsein und ausreichend Selbstliebe schauen nicht auf andere Menschen herab“



IM VIDEO-TALK
mit Milka Loff Fernandes (r.) aus seiner Suite im „Maison Messmer“: Marc Marshall

BADEN-BADEN
MAHNWACHE
gegen Rassismus

Ganze 144 Stunden, sieben Tage lang, hielt Entertainer **Marc Marshall** im Rahmen der Woche gegen Rassismus eine digitale, kulturelle Mahnwache für Liebe, Frieden und Respekt. Sein Wunsch: ein Zeichen setzen für Integration, kulturellen Austausch, Toleranz und Diversität. Mithilfe der „Stiftung gegen Rassismus“ versammelte er in seinem einwöchigen Livestream auf YouTube Experten, Stars und Freunde, wie **Dela Dabulamanzhi**, **Roman Weidenfeller**, **Thomas D** und BUNTE-Chefredakteur **Robert Pölzer**. Marshall: „Ich verzweifle, wenn Menschen sich über andere Menschen stellen wollen.“ Die Nachtschichten im Hotel „Maison Messmer“ in Baden-Baden übernahm meist Schauspieler **Ralf Bauer** mit Lesungen und zu (fast) jeder vollen Stunde sang Marc Marshall mit Klavierbegleitung von **René Krömer** das Lied „We Shall Overcome“. Tolle Stimmen gegen Rassismus! **S. HEUMANN**



MILKA LOFF FERNANDES
Moderatorin

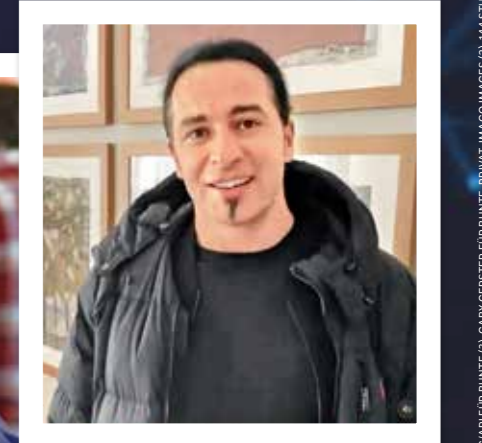
„Viele rassistische Situationen in meinem Leben sind normal geworden und ich bin trotz Schmerz oft darüber hinweggegangen. Aber dadurch gräbt sich ein unhaltbares Bild in die Gesellschaft ein. Ich möchte nicht, dass meine Kinder ähnliche Erfahrungen machen müssen“



LESUNGEN & TALK
Schauspieler Ralf Bauer war Dauergast bei der digitalen Mahnwache



SPRACH ÜBER SEINE ERFAHRUNG mit Rassismus: Ex-Nationalspieler Cacau, der lange DFB-Gleichstellungsbeauftragter war



ZUM LIVE-TALK nach Baden-Baden: Comedian Bülent Ceylan, der über seine Erlebnisse als Sohn eines türkischen Vaters berichtete